

Medienmitteilung vom 30. April 2020

Der RBS fährt ab 11. Mai 2020 grösstenteils wieder den Normalfahrplan

Der RBS wird in Koordination mit der öV-Branche Schweiz und unter Berücksichtigung des entsprechenden Schutzkonzeptes per 11. Mai 2020 wieder den Normalfahrplan einführen. Wegen Personalengpässen gibt es auf gewissen Linien noch Einschränkungen.

Der Bundesrat will per 11. Mai 2020 die obligatorischen Schulen, Restaurants, Einkaufsläden, Märkte und diverse weitere Einrichtungen wieder öffnen. Der öffentliche Verkehr soll darauf abgestimmt wieder hochgefahren werden. Daher wird der RBS per 11. Mai grösstenteils zum Normalfahrplan zurückkehren. Dies unter Berücksichtigung der von den Systemführerinnen SBB und Postauto erarbeitete Schutzkonzept für die öV-Branche.

Wegen Personalengpässen (insbesondere aufgrund der Einstellung der laufenden Ausbildungen) wird auf den Linien RE Bern-Solothurn und S7 Bern-Worb auf die Zusatzzüge in der Hauptverkehrszeit verzichtet. Auf dem RE wird also weiterhin der Halbstundentakt gefahren, auf der S7 entfallen die Einsatzzüge nach Bolligen, ansonsten wird jedoch bereits wieder der Viertelstundentakt gelten. Auf den Linien S8 Bern-Jegenstorf und S9 Bern-Unterzollikofen wird per 11.5.20 der Normalfahrplan gefahren. Die Züge verkehren montags bis freitags weiterhin ganztags in Doppeltraktion (zwei Züge aneinandergehängt).

Die Busse des RBS fahren mit Ausnahme der Linie 41 (die weiterhin gar nicht verkehrt) und der Linie 44 (wo morgens und abends auf den Viertelstundentakt verzichtet wird) gemäss normalem Fahrplan. Auch auf der Linie 884 gibt es kleinere Einschränkungen. Das Moonliner-Angebot bleibt weiterhin eingestellt.

Die ab dem 11. Mai 2020 gültigen Fahrpläne sind auf <https://www.rbs.ch/fahrplan-ab-11.05.20> zu finden, der Online-Fahrplan auf sbb.ch wird ebenfalls angepasst. Die Wiedereinführung des Normalfahrplans erfolgt unter Berücksichtigung des für die öV-Branche geltenden Schutzkonzeptes. Die Massnahmen zum Schutz des Personals bleiben weiterhin in Kraft: die vorderste Türe in den Bussen bleibt geschlossen, die erste Sitzreihe abgesperrt. Der Ticketverkauf im Bus bleibt weiterhin eingestellt.

Die vollständige Rückkehr zum Normalfahrplan erfolgt beim RBS voraussichtlich per 8. Juni 2020. Die Empfehlungen zum Verzicht auf die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, zum Abstandhalten und zur Hygiene des Bundesamts für Gesundheit BAG bleiben weiterhin gültig und wichtig.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Unternehmenskommunikation,
fabienne.thommen@rbs.ch, +41 31 925 55 57

Schutzkonzept für öffentlichen Verkehr macht Reisen möglichst sicher

Die Systemführer Schiene (SBB) und Strasse (Postauto) haben das Konzept im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr (BAV) entwickelt. Es basiert auf den Empfehlungen und Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Die Regeln gelten in allen öffentlichen Verkehrsmitteln und an allen Bahnhöfen und Haltestellen. Touristische Verkehre sind aktuell noch eingestellt und werden im Konzept deshalb nicht behandelt. Das Schutzkonzept tritt per 11. Mai 2020 in Kraft. Es wird angepasst, wenn die Strategie des Bundesrates dies erfordert oder eine Optimierung nötig ist. Detaillierte Infos zum Schutzkonzept finden sich hier: www.sbb.ch/mediacorner